

Einwohnergemeinde

1. Gemeindeversammlungen

An den beiden ordentlichen Einwohnergemeindeversammlungen wurden folgende Traktanden behandelt:

7. Juni 2019

(117 Teilnehmende = 2.42 %)

1. Protokoll
2. Passation und Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2018
3. Erweiterung und Umgestaltung des Friedhofs; Genehmigung der Kreditabrechnung
4. Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2018
5. Abschluss eines Konzessionsvertrags mit der Eniwa AG für die Versorgung mit Wärme/Kälte und Erdgas/Biogas/Wasserstoff
6. Zustandserfassung der privaten Kanalisations-Hausanschlüsse in den Teilgebieten 2 bis 5 sowie Begleitung der Instandsetzungen mit anschliessender Erfolgskontrolle
7. Beitritt der Technischen Betriebe Oberentfelden zur e-sy AG
8. Verschiedenes und Umfrage

28. November 2019

(109 Teilnehmende = 2.25 %)

1. Protokoll
2. Entlastung der Schmutzwasserleitung im Gebiet Holzstrasse Süd; Verpflichtungskredit
3. Sanierung des Uerkenwegs; Verpflichtungskredit
4. Sanierung des Fliederwegs; Verpflichtungskredit
5. Genehmigung des Budgets 2020
6. Verschiedenes und Umfrage

2. Behörden und Kommissionen

Jürg Gammeter erklärte seinen Rücktritt aus dem Wahlbüro. Er wurde durch Louis Winkler ersetzt. Fabian Tobler reichte den Rücktritt als Mitglied der Finanzkommission ein. Herr Tobler wurde durch Cornelia Burgherr ersetzt.

3. Gemeindepersonal und Verwaltung

Abschied

Am 15. Oktober starb Peter Keist. Der Verstorbene war von 1972 bis 2002 Bauamtsmitarbeiter der Gemeinde Oberentfelden.

Pensionierungen

Im Berichtsjahr trat Walter Schaad, Mitarbeiter der Bauverwaltung, in den vorzeitigen Ruhestand.

Dienstjubiläen

Ralph Frey, Finanzverwalter, 20 Dienstjahre
Marcel Tollardo, Bauamt, 20 Dienstjahre
Marc Schmid, Bauamt, 20 Dienstjahre

Aus- und Weiterbildung

Selina Knaus schloss im Sommer ihre kaufmännische Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung ab. Frau Knaus konnte im Anschluss an die Berufslehre eine Festanstellung in einer andern aargauischen Gemeinde antreten. Ihre Ausbildung bei der Verwaltung begann Hanna Scherer, wohnhaft in Unterentfelden. Mehrere Angestellte sind in oder begannen berufsbegleitende Weiterbildungen, die sie im Jahre 2020 abschliessen werden.

*Stellenplan **

Am 31. Dezember 2019 standen folgende Mitarbeitende in einem festen Anstellungsverhältnis mit der Gemeinde respektive waren definitiv angestellt mit späterem Stellenantritt:

Gemeindekanzlei und Einwohnerdienste

Dario Steinmann, Gemeindeschreiber
Florian Semmler, Gemeindeschreiber-Stellvertreter
Lucien Treyvaud, Leiter Einwohnerdienste
Barbara Märki, Sachbearbeiterin 50 %
Mirjam Küttel, Sachbearbeiterin 40 %
Enrico Stegmüller, Hauswart und Weibel

Steueramt

Thomas Leutwyler, Steueramtsvorsteher
Gertjan van Vliet, Stellvertreter des Steueramtsvorstehers
Daria Ziörjen, Sachbearbeiterin
Yannick Müller, Sachbearbeiter

Finanzverwaltung

Ralph Frey, Finanzverwalter
Sulina Schär, Stellvertreterin des Finanzverwalters
Melisa San, Sachbearbeiterin
Susanne Häfliger, Sachbearbeiterin 20 - 30 %

Soziale Dienste

Myriam Hartmann, Leiterin Soziale Dienste 90 %
Ueli Zweifel, Berufsbeistand und stellvertretender Leiter
Jeanette Broder, Buchhaltung und Stv. Leiterin SVA-Zweigstelle
Darija Josipovic, Leiterin SVA-Zweigstelle und Sachbearbeiterin
Sandra Rauber, Sachbearbeiterin 80 %
Jasmin Krüsi, Sachbearbeiterin 90 %
Christina Huber, Sozialarbeiterin 80 %
Cornelia Elsasser, Sozialarbeiterin 80 %
Liridona Gashi, Sachbearbeiterin 50 %
Franc Schwyter, Jobcoach 60 %

Regionales Betreibungsamt

Dominic Blattner, Leiter Betreibungsamt
Patrik Stegmüller, Stellvertreter des Leiters
Alessia Garani, Sachbearbeiterin
Sabrina Weinzierl, Sachbearbeiterin
Nancy Santucci, Sachbearbeiterin 50 %

Technische Betriebe

Roland Wehrli, Leiter Technische Betriebe
Rolf Merk, Sachbearbeiter
Daniel Baier, Sachbearbeiter
Tobias Sollberger, Sachbearbeiter

Bauverwaltung

Jürg Stucki, Bauverwalter
Sven Käser, Bauverwalter-Stv.
Melanie Rumpold, technische Sachbearbeiterin
Carola Härtsch, Administration

Bauamt

Christian Bigler, Leiter Werkhof
Rolf Gränicher, Stellvertreter des Leiters
Marcel Tollardo
Markus Linder
Marc Schmid
Wolfgang Herzig
Sacha Hossli
Dario Hohl

Lernende

Veronika Nevistic, 3. Lehrjahr
Micha Vogel, 3. Lehrjahr
Jasmin Suter, 2. Lehrjahr
Colin Wildhaber, 2. Lehrjahr
Hanna Scherer, 1. Lehrjahr

* Mitarbeitende ohne Pensenangabe arbeiten Vollzeit

Videoüberwachung im Gemeindehaus

Anfang März 2019 feuerte eine unbekannte Täterschaft mit einer Handfeuerwaffe mehrmals auf das Gemeindehaus auf der Eingangsseite an der Dorfstrasse. Bis heute ist nicht klar, wer die Täterschaft ist und warum auf das Gemeindehaus gefeuert wurde. Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass Sachbeschädigungen oder Vandalismus und insbesondere Littering sowie Verunreinigungen im Eingangsbereich und in der Umgebung des Gemeindehauses zugenommen haben. Auch ein nächtliches Einbruchereignis vor einigen Jahren beschäftigte die Gemeindeverwaltung. Der Gemeinderat hat aus diesen Gründen entschieden, gewisse Standorte in und um das Gemeindehaus mit einer optischen Videoüberwachung auszustatten. Die Videoüberwachung ist seit November 2019 aktiv und wurde an allen erforderlichen Standorten durch Piktogramme und Schriftzüge klar und deutlich erkennbar gemacht. Das dafür verabschiedete kommunale Reglement zur Videoüberwachung mit den exakten Kamerastandorten ist auf der Gemeindewebseite publiziert.

Rechtsauskunft

Die unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle in Oberentfelden wurde auch im Jahr 2019 rege genutzt. Die für Oberentfelder Einwohner und Einwohnerinnen kostenlose Dienstleistung in Form von persönlichen Konsultationen fand an insgesamt 23 Dienstagabenden statt. Die Rechtsberatung wurde von 81 Personen beansprucht. Schwerpunkte bildeten wie schon in den Vorjahren das Ehe- und Erbrecht.

Urnenöffnungszeiten

Seit Januar 2019 sind die Urnen an den Abstimmungs- und Wahlsonntagen von **09.30 Uhr bis 10.00 Uhr** geöffnet. Die Möglichkeit zur Stimmabgabe am Tag des Urnengangs via Briefkasten vor dem Gemeindehaus bleibt weiterhin bestehen.

Kommunikationskonzept

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung, erarbeitete im Jahr 2019 mittels externer Unterstützung ein Kommunikationskonzept für die Gemeinde Oberentfelden. Das bewusst schlank gehaltene Konzept besteht aus folgenden Kapiteln:

- allgemeine Bestimmungen
- Ziele und Grundregeln
- Verantwortung und Zuständigkeiten
- interne und externe Kommunikation

Das durch den Gemeinderat verabschiedete Konzept trat am 1. Januar 2020 in Kraft und ist auf der Gemeindehomepage www.oberentfelden.ch abrufbar.

Personalausflug

Im Rahmen des alle zwei Jahre stattfindenden halbtägigen Ausflugs konnten die Angestellten der Gemeinde die interkantonale Polizeischule in Hitzkirch besichtigen.

4. Einbürgerungen

Seit sechs Jahren ist in Oberentfelden nicht mehr die Gemeindeversammlung, sondern der Gemeinderat zuständig für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Ausländer.

Im abgelaufenen Jahr haben 21 Personen das Gesuch um ordentliche Einbürgerung eingereicht. 19 Gesuche wurden im Berichtsjahr durch den Gemeinderat gutgeheissen. Gesuche von insgesamt drei Personen mussten aus verschiedenen Gründen abgelehnt oder sistiert werden. Bereits beim Erstkontakt am Schalter prüft die Gemeindekanzlei kritisch und im Rahmen der Gesetzgebung, ob die Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllt werden und ob die Sprachkenntnisse für eine Weiterbearbeitung des Gesuchs ausreichend sind.

Beim Bezug der Formulare werden schon gewisse Voraussetzungen geprüft. Dabei wird offensichtlich ungeeigneten Personen empfohlen, das Gesuch wegen ungenügenden Sprachkenntnissen oder aus andern Gründen erst gar nicht einzureichen. Nach erfolgter Zahlung der Einbürgerungsgebühr und Vorprüfung des Dossiers absolvieren die Gesuchsteller eine staatsbürgerliche Prüfung am Computer. Danach findet ein Gespräch mit einer dreiköpfigen Delegation des Gemeinderats statt. Dieses Gremium beantragt dem Gesamtgemeinderat Gutheissung oder Ablehnung des Einbürgerungsgesuchs. Bei positivem Entscheid wird das Dossier zuhanden der grossrätlichen Einbürgerungskommission an das Departement Volkswirtschaft und Inneres des Kantons Aargau weitergeleitet. Negative Gemeinderatsentscheide können mit Beschwerde beim Regierungsrat angefochten werden. Im Berichtsjahr wurden keine Beschwerden eingereicht bzw. behandelt.

5. Liegenschaften der Gemeinde

Ausbau und Sanierung der Liegenschaft an der Hinteren Bahnhofstrasse 1

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2017 genehmigte einen Kredit für den Ausbau und die Sanierung der Liegenschaft an der Hinteren Bahnhofstrasse 1. Ende Jahr konnte der Umbau des Wohnhauses mit dem Einbau von drei zusätzlichen Wohnungen und der Neubau eines Carports abgeschlossen werden.

Engelscheune

Aus Sicherheitsgründen hat der Gemeinderat im Juni 2018 beschlossen, den Rückbau der Engelscheune und den Schutz der benachbarten Gebäude in Auftrag zu geben. Wegen der Einsturzgefahr wurde kurz nach dem gemeinderätlichen Entscheid ein Sicherheitsgerüst aufgebaut. Die Abteilung für Baubewilligungen des Kantons Aargau erteilte dem Bauvorhaben im Herbst 2018 die Zustimmung unter Auflagen. Der Gemeinderat beschloss, gegen gewisse Auflagen eine Verwaltungsbeschwerde einzureichen. Nun liegt der Beschluss des Regierungsrats betreffend Teilrückbau der Engelscheune vor. In diesem Beschluss wird die Einwohnergemeinde verpflichtet, das Dach und die Aussenmauern der Engelscheune in Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege zu sanieren. Der Gemeinderat hat entschieden, den Beschluss des Regierungsrats zu akzeptieren und die Sanierung mit den kantonalen Fachstellen anzugehen. Die dafür notwendigen Vorbereitungs- und Planungsarbeiten wurden Ende 2019 aufgenommen.

6. Planen und Bauen

Erweiterung des Baurechtsgrundstücks für die Stiftung Orte zum Leben

Die Stiftung Orte zum Leben vergrössert das Angebot der Wohn- und Arbeitsplätze in Oberentfelden. Dafür wurde mit der Einwohnergemeinde ein Baurechtsvertrag abgeschlossen. Ein Teil der Parzelle Nr. 2325 (Lerchenweg-Kirchfeldweg) wird im Baurecht für die Erweiterung der Stiftung verwendet. An der Alten Luzernstrasse 3+5 befinden sich unmittelbar westlich der Parzelle Nr. 2325 bereits Gebäulichkeiten der Stiftung Orte zum Leben. Gegen das Baugesuch, welches im Dezember 2019 öffentlich auflag, gingen keine Einwendungen ein.

Hochwasserschutz Suhrental

Durch wesentliche Anpassungen des Projekts "Hochwasserschutz Suhrental Suhre" wurde das Gesamtprojekt wiederholt öffentlich aufgelegt und eine erneute Vernehmlassung und Anhörung/Mitwirkung durchgeführt. Der Gemeinderat ist mit der Festsetzung des neuen Projekts "Hochwasserschutz Suhrental Suhre" im kantonalen Richtplan einverstanden und unterstützt das Hochwasserschutzkonzept für das Suhrental mit Hochwasserrückhaltebecken in Staffelbach und den partiellen Massnahmen zur Behebung der noch verbleibenden Schutzdefizite entlang der Suhre von Staffelbach bis Buchs. Im November 2019 informierte der Kanton Aargau, dass der Grosse Rat sämtliche Anträge zum Projekt sowie zur Längsvernetzung der Suhre genehmigte.

7. Strassen, Verkehr

Sanierung des Kirchfeldwegs

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 1. Juni 2017 bewilligte für die Sanierung des Kirchfeldwegs einen Kredit von Fr. 510'000.-- für den Strassenbau und Fr. 365'000.-- für die Erneuerung der Wasserleitung. Die Arbeiten konnten im Berichtsjahr erfolgreich abgeschlossen werden.

Sanierung der Schönenwerderstrasse

Die Schönenwerderstrasse wurde im Berichtsjahr in einer ersten Etappe auf rund 350 m Länge zwischen der Einmündung Isegüetlistrasse bis zur Uerke saniert.

Sanierung der Quellmattstrasse

Aufgrund des Komplettersatzes der Wasserleitungen und des Stromtrasses wurde die Quellmattstrasse saniert. Der Strassenbelag soll im Frühling 2020 fertiggestellt werden.

8. Technische Betriebe (TBO)

Seit Januar 2012 betreut die Firma Müller Sanitär AG aus Kölliken das Brunnenmeistermandat der Wasserversorgung Oberentfelden. Andreas Häfeli als Vertreter der Müller Sanitär AG hat das Mandat des Brunnenmeisters ausgeübt. Die Müller Sanitär AG übergab im Berichtsjahr den Geschäftsbereich "Wasserversorgung und Werkleitungsbau" vollumfänglich der Firma aqua Partner AG mit Sitz in Kölliken. Der Gemeinderat hat entschieden, die aqua Partner AG mit dem Brunnenmeisteramt und dem Pickettdienst zu gleichen Konditionen zu betrauen. Als Ansprechperson bleibt weiterhin Andreas Häfeli zuständig.

Regelmässige Überprüfungen zeigen, dass der Oberentfelder Bevölkerung einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung steht. Auch bei Kontrollmessungen bezüglich des Pflanzenschutzmittelwirkstoffs "Chlorothalonil" wird bestätigt, dass das hiesige Wasser sorgenfrei konsumiert werden kann.

9. Kultur, Veranstaltungen, Freizeit

Zu Jahresbeginn führte die Theatergesellschaft das musikalische und humorvolle Stück "Lang lebe Jacky Pott" in der Turnhalle Dorf auf.

Im Februar fand im reformierten Kirchgemeindehaus die Generalversammlung der Landfrauen Sektion Aarau statt.

Auf dem Areal des Tennis-Centers aarau west wurde im März einmal mehr die Autoausstellung des AGVS, Auto Gewerbe Verband Schweiz, durchgeführt.

Der Flohmarkt der CEVI Entfelden fand auch in diesem Jahr auf dem Dorfplatz neben der reformierten Kirche statt.

Die Musikgesellschaft führte Ende Juni auf dem Schulareal zum zweiten Mal ein Sommernachtsfest durch.

Bei bestem Wetter und mit vielen Besuchern hat die traditionelle Bundesfeier beider Entfelden stattgefunden.

Vom 20. bis 22. September fand in Ober- und Unterentfelden das Zentralschweizer Jungtambouren- und Pfeiferfest statt.

Privatpersonen organisierten die regelmässige kulturelle Veranstaltung "Gäste im Gespräch" im Lichthof des Gemeindehauses.

Auf dem Vorplatz der reformierten Kirche veranstalteten Vertreter der reformierten Kirchgemeinde und des Gemeinderats einen öffentlichen Anlass für die Erstbeleuchtung des Weihnachtsbaums.

Seit vielen Jahren lädt der Gemeinderat die Einwohnerinnen und Einwohner, welche die Volljährigkeit erreichen, zu einem geselligen Anlass ein. Trotz jeweils attraktiven Programmen nahmen in den letzten Jahren von mehreren hundert Eingeladenen nur noch wenige Personen teil. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Volljährigkeitsfeier nicht mehr durchzuführen. Die letzte Ausgabe fand im Frühling des Berichtsjahrs statt.

10. Soziales

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 23. November 2018 hat die Weiterführung des Projekts bis zum 31. März 2024 gutgeheissen. Mit dieser Verlängerung um fünf Jahre ist die Unterstützung der Sozialen Dienste - insbesondere der Sozialarbeitenden - durch den Jobcoach weiter gewährleistet. Zudem ist von einer Abnahme der Sozialhilfeempfänger nicht abzusehen. Die aktuelle Weltpolitik und die Situation in der Wirtschaft lassen in dieser Hinsicht kaum positive Aussichten zu. Die Klienten können umgehend nach dem Erstgespräch mit dem Sozialarbeitenden durch den Jobcoach zielgerichtet im Bewerbungs- und Eingliederungsprozess unterstützt werden. Dabei wird auch ein Augenmerk auf die sprachlichen Fähigkeiten gelegt. Als Ergänzung wird ein interner Deutschunterricht angeboten, der in der Gruppe und bei Bedarf im Einzelunterricht stattfindet. Der Unterricht wurde bisher durch den Jobcoach oder durch eine Projektteilnehmerin vorgenommen. Vor allem für junge ausländische Klienten kann der berufsspezifische Einzelunterricht eine wertvolle Basis und Stütze für den Start in ein Praktikum mit anschliessender Berufslehre sein. In diesem Zusammenhang ist die gute Zusammenarbeit mit dem Alterszentrum im Zopf zu erwähnen. Es konnten ebenfalls Klienten durch das Projekt in der Brockenstube Aarau West und im Hotel Aarau West vermittelt werden. Weiter gibt es zahlreiche Klienten, welche zu Hause keinen Computer haben und aus diesem Grund keine Bewerbungen schreiben oder online versenden können. Ein Grossteil der Unternehmungen verlangt die Bewerbungen digital. Daher ist die Bewerbungswerkstatt, die rege beansprucht wird, ein wichtiger und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des Projekts.

Kindertagesstätte Äntenäscht

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Kindertagesstätte Äntenäscht mit zwei Standorten ab sofort alle zwei Jahre durch eine externe Fachstelle überprüft werden soll. Die regelmässige Qualitätsüberprüfung trägt in erster Linie dazu bei, dass gesetzlich verankerte Erfordernisse an die Betreuung erfüllt werden. Im Kanton Aargau gelten dafür Art. 316 ZGB sowie die Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern. Gemäss dieser Verordnung müssen Kindertagesstätten alle zwei Jahre überprüft werden. Zudem sind die Gemeinden gemäss Kinderbetreuungsgesetz verpflichtet, die Standards zur Qualität der Betreuungsangebote festzulegen. Mit dem Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit der K&F Fachstelle Kinder und Familien werden die beiden Standorte der Kindertagesstätte Äntenäscht gemäss den gesetzlichen Vorgaben überprüft und der Gemeinde Empfehlungen für die Betriebsbewilligung bzw. die Aufsichtspflicht zur Verfügung gestellt.

Weihnachtsaktion

Durch die Auflösung des Kulturvereins Adventfelden wurde der Gemeinde ein stattlicher Teil des Vereinsvermögens überwiesen. Davon sollte ein Teil als Weihnachtsüberraschung für bedürftige Kinder verwendet werden. Es sollen Kinder beschenkt werden, die in Oberentfelden in Familien mit bescheidenen finanziellen Mitteln leben. Rund 40 ausgewählte Kinder konnten eine Woche vor Weihnachten bei der Gemeindeverwaltung ein Geschenk abholen. Organisiert wurde die Geschenkaktion durch Vizeammann Petra Huckele und Gemeinderätin Priska Ott.

11. Zukunftsraum Aarau

Es wird auf das separate Traktandum der Einwohnergemeindeversammlung vom 8. Juni 2020 zum Zukunftsraum Aarau verwiesen.

12. Sicherheit

Feuerwehrverband Entfelden-Muhen

Am 31. August wurde auf dem Gelände des Feuerwehrlokals in Oberentfelden das zehnjährige Jubiläum des Feuerwehrverbands Entfelden-Muhen gefeiert. Gleichentags fand der schweizweit vielerorts stattfindende 'Tag der offenen Tore der Feuerwehren' statt. Der Bevölkerung wurde ein attraktives Programm mit verschiedenen Posten geboten. Für die Verpflegung wurde eine Festwirtschaft betrieben.

Polizei

Die Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei Aarau, die auch in Oberentfelden und weiteren Gemeinden in der Region tätig ist, funktioniert bestens. Sie garantiert eine gute Polizeipräsenz.

Parkierungsreglement

Die Stimmberechtigten haben der Einführung eines kommunalen Parkierungsreglements an der Einwohnergemeindeversammlung vom 31. Mai 2018 zugestimmt. Das Parkierungsreglement trat per 1. November in Kraft. Im Berichtsjahr 2019 konnten von den Einwohnerdiensten 84 Monatsparkkarten sowie vier Jahresparkkarten verkauft werden. Durch die Stadtpolizei Aarau wurden 286 Verstösse gegen das kommunale Reglement festgestellt.

13. Abfallstatistik

	2019	2018
Hauskehricht (inkl. Gewerbe und Sperrgut)	1'190'720 kg	1'208'120 kg
Altpapier und Karton	421'100 kg	457'750 kg
Grünabfälle	1'144'310 kg	1'116'201 kg
Altglas	98'750 kg	46'940 kg
Altmetall	19'640 kg	28'950 kg
Blechdosen und Aluminium	2'210 kg	4'240 kg
Altöl	1'188 kg	1'513 kg
Batterien	1'114 kg	1'506 kg
Strassenwischgut	57'570 kg	52'470 kg

14. Wald und Forstwirtschaft

Der Schaden der Waldfläche des Forstbetriebs Kölliken-Safenwil nach dem Sturm Burglind im Januar 2018 ist mit einer Schadholzmenge von 11'725 m³ und einer Schadenfläche von 25 Hektaren äusserst stark ausgefallen. Der Kanton Aargau ist bereit, für die Wiederbewaldung 35 % der Kosten an die Beitragskategorie "Naturverjüngung mit Ergänzungspflanzungen" zu übernehmen. Diese 35 % entsprechen einem Beitrag von Fr. 2'800.-- pro Hektare Schadenfläche. Die dafür notwendigen Mittel standen im Berichtsjahr zur Verfügung. Voraussetzung für die Beitragszahlung von Fr. 2'800.-- pro Hektare Schadenfläche durch den Kanton war, dass sich die Einwohnergemeinde ebenfalls mit dem gleichen Beitragssatz beteiligte. Zusätzlich wurden durch den Kanton pauschal Fr. 1'200.-- pro Hektare an Wildschadenverhütungsmassnahmen entrichtet. Für das Oberentfelder Waldgebiet betrug die von der Naturverjüngung mit Ergänzungspflanzungen betroffene Schadenfläche 5,31 Hektaren. Mit einer Beitragszahlung von Fr. 2'800.-- pro Hektare ergab dies Fr. 14'868.--. Die Wiederbewaldungsmassnahmen wurden im Berichtsjahr ausgeführt.

Pilzkontrolle

Aus dem Bericht des amtlichen Pilzkontrolleurs geht hervor, dass im Jahr 2019 in Oberentfelden gesamthaft 38 Kilogramm Pilze zur Kontrolle gebracht wurden. Hiervon waren sechs Kilogramm ungeniessbar und drei Kilogramm giftig. Vergiftungsfälle sind glücklicherweise keine bekannt.

Holzernte		2019	2018
a) Hiebsatz		2'700 m ³	2'700 m ³
b) Effektive Nutzung	Nadelholz	1'297 m ³	2'404 m ³
	Laubholz	353 m ³	1'146 m ³
Gesamte Nutzung		1'650 m³	3'550 m³
Aufgerüstete Holzsortimente (für Verkauf)		2019	2018
Rundholz		827 m ³	1'383 m ³
Industrieholz		154 m ³	901 m ³
Brennholz		9 m ³	13 m ³
Hackschnitzel		660 m ³	1'253 m ³
Neuanpflanzung Nadelholz		157 Stk.	79 Stk.
Neuanpflanzung Laubholz		505 Stk.	226 Stk.
Geleistete Arbeitsstunden		1'383,90 Std.	1'288,80 Std.

Statistisches

1. Niederlassung und Aufenthalt	2019	2018
Einwohnerzahl per 31. Dezember	8'517	8'304
Diese teilt sich wie folgt auf:		
Ortsbürger	220	222
Einwohnerbürger	376	389
übrige Schweizerbürger	5'199	5'155
Ausländer	2'722	2'538
Wochenaufenthalter	100	103
Ausgestellte Identitätskarten	331	275
2. Stimmberechtigte	2019	2018
Einwohner, inkl. Ortsbürger	4'829	4'796
Ortsbürger	210	213
3. Abstimmungen, Wahlen und Gemeindeversammlungen		
Anzahl Wahl- und Abstimmungswochenenden	4	4

Vorlagen:	2019	2018
a) eidgenössische Volksabstimmungen	3	10
b) kantonale Volksabstimmungen	0	4
c) Gemeindeabstimmungen (Referendum)	0	0
d) Wahlen an der Urne	7	3
e) Einwohnergemeindeversammlungen	2	2
f) Ortsbürgergemeindeversammlungen	1	1
4. Steuerwesen	2019	2018
Steuerpflichtige (natürliche Personen)		
a) primär Steuerpflichtige	4'764	4'728
b) sekundär Steuerpflichtige	169	178
Total	4'933	4'906
Erträge:	2019	2018
Kantonssteuern	17'010'750.30	16'860'480.15
Gemeindesteuern	18'248'760.20	18'536'728.10
ref. Kirchensteuern	958'889.95	993'883.15
röm. kath. Kirchensteuern	593'349.60	628'968.10
chr. kath. Kirchensteuern	8'785.60	7'697.60
Feuerwehropflichtersatz	230'782.65	220'644.80
Grundstückgewinnsteuern	495'432.00	273'177.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern	26'069.10	44'483.45
Nachsteuern und Bussen	16'860.50	22'993.85
5. Sitzungen	2019	2018
a) Gemeinderat	46	46
b) Steuerkommission	2	2
6. Hundekontrolle	2019	2018
registrierte Hunde	405	404
7. Arbeitslosigkeit	2019	2018
Neuanmeldungen während des Jahres		
a) Männer	192	188
b) Frauen	167	144
Total	359	332
davon Ausländer	199	177

8. Bausumme der behandelten Baugesuche	2019	2018
Öffentliche Bauten	Fr. 7'262'300.00	Fr. 1'080'000.00
Industrie- und Gewerbebauten	Fr. 1'496'800.00	Fr. 10'053'000.00
Private Bauten		
a) Wohnbauten	Fr. 12'177'000.00	Fr. 9'451'000.00
b) Übrige und private Bauten	Fr. 1'482'700.00	Fr. 1'679'810.00

9. Bauwesen	2019		2018	
erteilte Baubewilligungen:	Anzahl	neue Wohnungen	Anzahl	neue Wohnungen
a) Wohnhausneubauten	3	23	5	15
b) Wohnungsumbauten	10		11	3
c) Industrie- und Gewerbebauten	8		10	
d) öffentliche Bauten	5		6	
e) Garagen und Carports	2		3	
f) andere Neu- und Umbauten	34		22	
g) Gebäudeabbrüche	- 3		5	- 2
h) Reklamegesuche	2		5	
i) Energetische Sanierungen	10		8	
j) Umgebung	16		14	

10. Soziale Dienste (Anzahl Fälle)	2019	2018
Total betreute Beistandschaften	127	115
- Kinderschutzmassnahmen	44	38
- Erwachsenenschutzmassnahmen	83	77
Aufhebung Beistandschaften	13	10
Erstellte Sozialberichte	23	17
Rechenschafts- und Schlussberichte	42	44
Lohn- und Rentenverwaltungen	8	13
Alimentenbevorschussung und Inkasso (Familien)	31	28
Pflegekinderaufsichten	1	3
Elternschaftsbeihilfe	7	12
Sozialhilfefälle		
- Betreuung/Finanzierung Gemeinde	261	242
- Betreuung Caritas/Finanzierung Kanton (Bund)	73	58

11. Inventurwesen eröffnete	2019	2018
a) ordentliche Steuerinventare	2	5
b) vereinfachte Steuerinventare	52	57

c) öffentliche Inventare	0	0
d) Sicherungsinventare	0	2
e) Erbschafts- und Schenkungssteuerveranlagungen	17	5
f) inventuramtliche Erklärungen	0	2
g) konkursamtliche Nachlassliquidationen	9	8
12. Regionales Betreibungsamt (Total aller Gemeinden)	2019	2018
Betreibungen	6'575	6'075
– auf Pfändung oder Konkurs	6'001	5'584
– auf Pfandverwertung	10	8
– Rückweisungen	564	483
Pfändungen	3'352	3'044
Rechtsvorschläge	459	465
Verlustscheine gem. Art. 115 SchKG	1'341	1'182
Verlustscheine gem. Art. 149 SchKG	1'138	849
Konkursandrohungen	151	105
Verwertungen inkl. Einzug gepfändeter Einkommensverhältnisse	1'624	1'496
Retentionen	0	2
Arreste	2	8
Aufschübe gem. Art. 123 SchKG	6	12
Total eingegangene Begehren	11'584	10'788
Total Auszüge aus dem Betreibungsregister	4'519	4'303
Eintragungen im Eigentumsvorbehalts-Register	7	5
Umsatz Schuldner-Kontokorrente	Fr. 5'593'479.80	Fr. 4'906'455.16
Totalbetrag der Verlustscheine	Fr. 7'063'865.25	Fr. 6'303'654.91
13. Unentgeltliche Rechtsauskunft	2019	2018
Anzahl Sitzungen	23	20
erteilte Auskünfte	81	79
14. Zivilstandswesen	2019	2018
a) Geburten	77	99
b) Trauungen	47	46
c) Todesfälle		
– in Oberentfelden	23	41
– von Einwohnern in anderen Gemeinden (Spitälern)	49	40

15. Bürgerrechtswesen	2019	2018
gutgeheissene, ordentliche Einbürgerungsgesuche nach dem aargauischen Bürgerrechtsgesetz		
a) in das Einwohnerbürgerrecht	19	28
b) in das Ortsbürgerrecht	0	0
16. Wasserversorgung	2019	2018
Abonnenten	1'515	1'519
Wasserverbrauch	617'321'200 Liter	640'886'000 Liter
pro Tag und Kopf der Bevölkerung rund	204 Liter	211 Liter
17. Elektrizitätsversorgung	2019	2018
Energieverbrauch:		
a) Haushalt, Allgemein	48.02 % 21'344'872	21'879'087
b) Niederspannungs-Grossbezüger	22.60 % 10'046'133	10'174'224
c) Hochspannungsbezüger (Industrie, Grossgewerbe)	28.62 % 12'722'051	12'837'827
d) temporäre Anschlüsse	0.25 % 111'466	295'579
e) öffentliche Beleuchtung	0.50 % 223'057	266'985
Total	100.00 % 44'447'579	45'453'702
Veränderung zum Vorjahr	-2.214% - 1'006'123	
Rücklieferung von Solarstrom in das EVO-Netz	743'646 kWh	594'406 kWh
Höchstbelastung	9'060 kW	9'856 kW
Anzahl Trafostationen	35 Stk.	35 Stk.
installierte Trafoleistung	25'740 kVa	25'740 kVa
installierte Zähler	4'809 Stk.	4'782 Stk.
Anzahl Elektroheizungen	101 Stk.	101 Stk.
installierte Leistung Elektroheizungen	2'525 kW	2'525 kW
Anzahl Wärmepumpen	233 Stk.	226 Stk.
installierte Leistung Wärmepumpen (elektrisch)	1'464 kW	1'388 kW
Anzahl Hausanschlüsse	1'593 Stk.	1'594 Stk.
Länge Hochspannungskabelnetz	18'728 m	18'728 m
Strassenbeleuchtung:		
Anzahl Lampenstellen	945	945
Energieverbrauch	223'057 kWh	266'985
Betriebsdauer	4'159	4'161
18. Schülerzahlen am Schulort Oberentfelden	2019	2018
Kindergarten	177	166
1. - 6. Klasse	491	485
7. - 9. Klasse	131	131
Sekundarschule	117	134
Bezirksschule	144	129
Total	1'060	1'045

19. Gemeindebibliothek	2019	2018
Benützer		
Kinder	735	734
Erwachsene	374	376
e-book-Leser	152	73
Total	1'261	1'183
Medien		
Bücher	26'195	27'520
e-books	4'147	3'994
Zeitschriften	1'147	961
Nonbooks	7'671	8'995
e-nonbooks	694	700
Total ausgeliehene Medien	39'854	42'170